

**Antrag: Pacht des Gartens des Pfarrhauses zur
Umwandlung in einen öffentlichen Park**

21.11.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Lieber Ingo,

Wörrstadt erfährt durch die Maßnahmen der Innenstadtsanierung eine Aufwertung des alten Ortskernes, die die Aufenthaltsqualität für Einheimische und Gäste deutlich erhöht. Als schwierig erweist sich dabei aufgrund der gewachsenen Strukturen die Gestaltung von öffentlichem Grün innerhalb des Dorfgrabenringes. Eine Möglichkeit zur weiteren Attraktivitätssteigerung durch Grünflächen wäre die Anlage eines öffentlichen Parks. Eine uns als geeignet erscheinende Fläche wäre der Garten des Pfarrhauses in der Pfarrstraße. Deshalb beantragt die SPD-Stadtratsfraktion:

Die Stadt möge der Evangelischen Kirche als Eigentümerin des Pfarrhauses die Pacht des Pfarrhausgartens oder eines Teils des Pfarrhausgartens vorschlagen. Diese Fläche soll dann als öffentliche Grünfläche zu einem Park umgestaltet und zugänglich gemacht werden.

Der Garten ist zentral gelegen und vom Neunröhrenplatz, der Friedrich-Ebert-Straße, dem Backesbrunnen und den Kirchen gleichermaßen gut zu erreichen. Ein Zugang wäre aus unserer Sicht an der südwestlichen Ecke neben dem Jakobsbrunnen möglich.

Die schöne und gepflegte vorhandene Grünfläche könnte ergänzt werden, um einen Parkcharakter zu schaffen – beispielsweise durch Sitzbänke, einen Rundweg und ein Wasserspiel. Auch der Jakobsbrunnen könnte in ein solches Konzept integriert werden und dadurch an Attraktivität gewinnen.

Die Pflege und Unterhaltung des Parks müsste die Stadt leisten. Für eine Pacht sowie Pflege und Unterhaltung müsste es einen neuen Haushaltsposten geben.

Ich bitte darum, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Müller